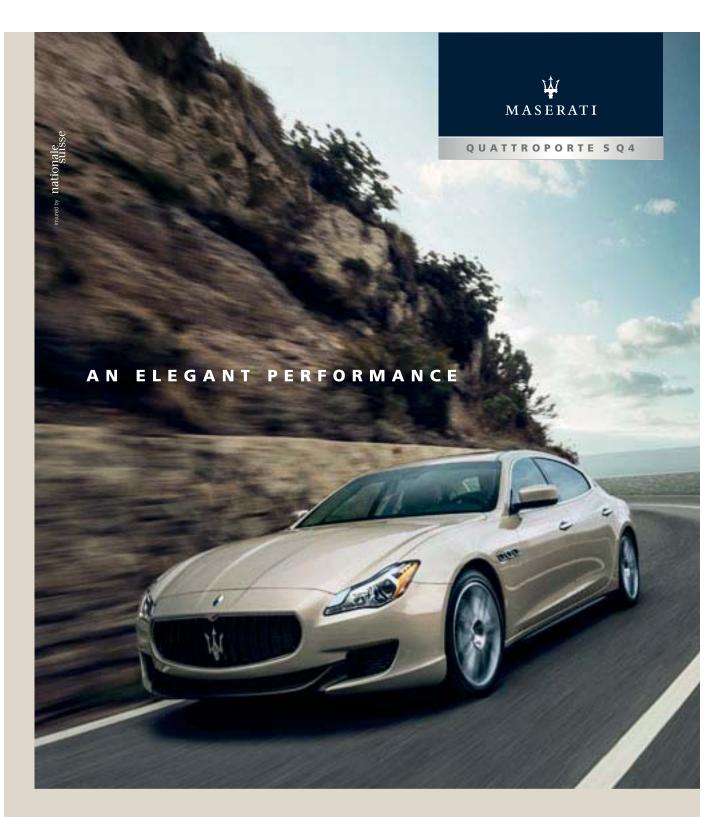
4 Das Matchmagazin RAIFFEISEN des FC Zürich FCZ netstream Eisnull Nr. 7 13/14 www.fcz.ch netstream **FAIRDRUCK** MASERATI FOITEKX AIRORUC Sonntag, 24. November 2013, 13.4. FC Zürich – FC Sion



DER NEUE QUATTROPORTE. VOLLKOMMENHEIT AUS ELEGANZ, TECHNIK UND KRAFT

Der rundum neue Maserati Quattroporte ist mehr als eine ausgezeichnete Sport-Limousine. Er vereint ausserordentliche Schönheit mit der kompromisslosen Leistung neuer V8- oder V6-Motoren. Ein klassischer Gran-Tourer mit unverwechselbarem italienischem Design und einer technischen Präzision, wie sie nur von Maserati geboten wird.

www.maserati.ch





GARAGE FOITEK AG

GROSSMATTSTRASSE 13 8902 URDORF-ZÜRICH Telefon: +41 44 736 1 736 E-mail: maserati@foitek.ch www.foitek.ch

Wichtige Spiele im Schlussspurt

Liebe Matchbesucherinnen und Matchbesucher

Mit dem heutigen Heimspiel gegen den FC Sion steht der fünftletzte Ernstkampf im Kalenderjahr 2013 an. Obwohl sich das Jahresende und somit auch die Ferien für die Spieler und den Staff langsam nähern, ist es bei weitem noch nicht an der Zeit, sich zurückzulehnen. Zu den vier ausste-



henden Meisterschaftsspielen kommt das wichtige Cup-Viertelfinal-Spiel am Mittwoch, 4. Dezember 2013, beim FC St. Gallen. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung der FCZ-Fans in der AFG-Arena!

Gefreut haben wir uns in den vergangenen Wochen speziell auch über die Auftritte der FCZ Frauen in der UEFA Women's Champions League. Die junge Mannschaft von Cheftrainer Dorjee Tsawa hat als erstes Schweizer Frauen-Team das Achtelfinale der UWCL erreicht und viele tolle Spiele gezeigt. Mit 7304 Zuschauern im Stadion Letzigrund fiel im Rückspiel auch der Zuschauerrekord anlässlich eines Frauen-Fussballspiels in der Schweiz.

Ausserdem möchten wir Sie noch auf unsere neuen LED-Banden hinweisen: Ab Februar 2014 ersetzt der FC Zürich die klassischen Drehbanden am Spielfeldrand im Stadion Letzigrund mit modernen LED-Banden. Für Kunden werden Banden-Werbungen im Stadion Letzigrund somit noch attraktiver. Mit einem abgestuften Preissystem wird zudem verschiedenen Bedürfnis-

Inhalt:	
Vorwort	3
FCZ Business Club	4-5
Sponsoren FCZ	6
Porträt FC Sion	8
Das war Rosario Martinelli	11–13
Inserententipp	13
Kader Zürich und Sion	16–17
Weihnachts-Special Merchandising	20–21
Andres Malloth (inkl. Poster)	23–26
Tabelle, Totomat	27
FCZ-Spielerpatronate	30–31
FCZ-Museum	33
UWCL: FCZ Frauen–FC Barcelona	35
FCZ im Kinderspital	37
FCZ-News	40
Sponsoren FCZ Frauen	41
Sponsoren FCZ Academy und	4.7
FCZ Letzikids	44-45
Spielplan/Impressum/Richtlinien	46

sen Rechnung getragen. Bereits ab CHF 3000.00 kann man einen Werbeauftritt für eine ganze Saison bekommen. Melden Sie sich bei uns!

Patrick Lienhart

Leiter Kommunikation/Medienverantwortlicher



KÄLIN SANITÄR + HEIZUNG Telefon 044 493 30 40 Zürich + Uitikon

































































FCZ Business Club auf Reisen

Es gibt Begabte, Hochbegabte – und dann noch Roland Rüeger, den Programmchef des FCZ Business Clubs! Auch in diesem Jahr setzte er neue Massstäbe mit der perfekt organisierten Fussballreise des FCZ Business Clubs, welche diesmal ins deutsche Ruhrgebiet führte.

Die 16 Teilnehmer der zur Tradition gewordenen Fussballreise trafen sich am Freitag, 25. Oktober 2013, frühmorgens in Zürich Kloten. Nach dem kurzen Flug nach Köln folgte eine rund einstündige Fahrt zum ländlichen Schlosshotel Lerbach, wo ein Gourmetessen erster Klasse auf die Männerrunde wartete.

Nach ausgiebigem Kredenzen verschob man sich alsbald ins Schlosshotel Hugenpoet, das in einem prächtigen Park etwa eine halbe Stunde ausserhalb von Gelsenkirchen liegt. Dort verbrachte man einen gemütlichen Abend bei weiteren kulinarischen und önologischen Köstlichkeiten sowie einer gediegenen Blues-Perfomance der beiden eigens aus der Schweiz angereisten Gitarristen Joe Schwach und Giampiero Colombo.

Am Morgen des Samstags folgte eine Besichtigung des Zollvereins, einer beeindruckenden und einzigartigen Kohleförderungsanlage, welche als UNESCO-Weltkulturerbe der Industriegeschichte gilt.

Höhepunkt bildete schliesslich der Besuch des Fussballspiels FC Schalke 04 gegen Borussia Dortmund in der Gelsenkirchner VELTINS-Arena, wo der Club dank



Südkurve auch in der VELTINS-Arena (die Fankurve befindet sich dort freilich in der Nordkurve).

seinem Mitglied Gregor Greber 16 der begehrten Tickets in der VIP Lounge ergattern konnte. Vor 65000 begeisterten Fans sah man ein Spiel, das letztlich mit einem klaren 3:1-Sieg der Gastmannschaft Borussia Dortmund endete.

Nach einem weiteren unbeschwerten Abend im Schlosshotel Hugenpoet mit ausgewählten, von Clubmitglied Reinhold Eder grosszügig gesponserten Vertretern aus dem hervorragend bestückten Weinkeller, trat man am Sonntag die Rückreise nach Zürich an. Dort wartete im Restaurant Rigiblick ein weiterer kulinarischer Höhepunkt auf die mittlerweile wohlernährte Reisegruppe.

Die in jeder Beziehung gelungene, man möchte fast sagen legendäre Reise festigte die Freundschaft unter den Teilnehmern und endete um 16.00 Uhr im Stadion Letzigrund, wo der FCZ dem Tabellenleader FC Basel ein verdientes 0:0 abrang.

(mbö)



Die Mannschaft verschiebt sich im Oldtimerbus Richtung Gelsenkirchen.



Ausgelassene Stimmung der Reiseteilnehmer nach dem vorzüglichen Essen im Schlosshotel Lerbach



Haben Sie Fragen zum FCZ Business Club? Wenden Sie sich an den Präsidenten Dr. Markus Bösiger unter www. fcz-business-club.ch.





FAIRDRUCK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!





Porträt FC Sion



Verein

FC Sion Case Postale 32 1921 Martigny-Croix Tel. 027 747 13 13 Fax 027 747 13 14 info@fc-sion.ch www.fc-sion.ch

Die letzten vier Duelle

Sonntag, 21. Juli 2013: FC Sion–FC Zürich

0:0

Samstag, 1. Juni 2013: FC Sion–FC Zürich

4:2

Samstag, 3. März 2013: FC Zürich–FC Sion

3:1

Sonntag, 30. September 2012: FC Sion–FC Zürich

2:2

Transfers Sommer 2013/2014

Zuzüge: Ebenezer Assifuah (Liberty Professionals/GHA), Milos Bakrac (U21), Dimitris Christofi (Omonia/ZYP), Fousseyni Cissé (Le Mans/FRA), Mathieu Débonnaire (Lausanne), Emiliano Dudar (Chiasso), Beg Ferati (Winterthur), Ovidiu Herea (Rapid Bukarest/RUM), Xavier Kouassi (Servette), Freddy Mveng (Wohlen), Jagne Pa Modou (St. Gallen), Michael Perrier (Bellinzona), Vincent Rüfli (Servette), Dario Vidosic (Adelaide United/AUS), Ishmael Yartey (Sochaux/FRA)

Abgänge: José Adailton (Chiasso), Joaquim Adao (Chiasso), Paulo Lottici Back Aislan (?), Didier Crettenand (Servette), Oussama Darragi (Espérance Tunis/TUN), Michael Dingsdag (Grasshopper Club Zürich), Gelson Fernandes (Freiburg/DEU), Gennaro Gattuso (Rücktritt), Kevin Fickentscher (Lausanne), Kyle Lafferty (Palermo/ITA), Xavier Margairaz (?), Evan Melo (?), Dragan Mrdja (Roter Stern Belgrad/SER), Yannick Ndjeng (Espérance Tunis/TUN), Anthony Sauthier (Servette), Abdoul Karim Yoda (Astra Giurgiu/RUM)

Stand: 12. November 2013



Achtung: Gewinnen wir heute mit drei Toren Unterschied, gibt es morgen Fendant.

Wo es die Walliser Flaschen abzustauben gibt? Ganz einfach: Auf www.fcz.ch – es hät, solangs hät! An einem deutlichen Sieg gegen den FC Sion mitfreuen würde sich Netstream, der innovative Schweizer Internet Provider, der Geschäfts- wie Privatkunden feine Dienstleistungen in den Bereichen Internet, Telefonie, IPTV und Hosting anbietet. Hopp FCZ! www.netstream.ch



Gönner-Vereinigung 50er Club

Rolf

Weitere Infos auf www.50erclub.ch



Wir haben Fussball als gemeinsamen Menner – und auf Freundschaften legen wir besonders Wert.

Über 60 Unternehmen und zahlreiche Private sind bereits mit Leidenschaft dabei: Allianz (II) ACHERMANN BANANEN axxeva* + FRUCHT CARROSSERIE BOSCH **Buderus** CARREMO AG Casella CREDIT SUISSE Diamantbohr 🗐 етсинор ETAVIS® ESSLINGER AG FELDSCHLÖSSCHEN huber All (I) rescious de xunoRemax. **GEHRIG**GROUP LENDEN MANN NOSER GHT LANDOLT WEINE RENOVA TROLL bhonex Richiman Oel-Houser® HEART HEALTH SANITAS Schenker Rohrer Müller Partner Rero - Tex AG TROESCH Storen Veltliner ₹ Zürcher Kantonalbi Bergmann Keller Schmid Lenart Henggeler Canepa Federer Gilgen Henggeler Jean Hans Gusti Ancillo Andreas Renato Widmann

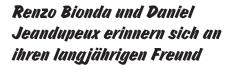
Das war Rosario Martinelli

Im vergangenen Monat musste der FC Zürich mit grossem Bedauern von einem ehemaligen Spieler Abschied nehmen, der in der Klubgeschichte zu den ganz Grossen gehörte und dessen Name eng mit den grössten Erfolgen des FCZ verbunden ist: Rosario Martinelli starb in seinem geliebten Tessin nach langer schwerer Krankheit.

An der feierlichen Bestattung in Lugano, an welcher seine ehemaligen Mannschaftskameraden Köbi Kuhn, Fritz Künzli, Karl Grob, Renzo Bionda und Ernst Meyer nebst weiteren FCZ-Vertretern teilnahmen, wurde einem noch einmal bewusst, welch beliebte Persönlichkeit Rosario zeitlebens war. Er genoss überall höchste Wertschätzung, was sich in der Tatsache zeigte, dass - Jahrzehnte nach Beendigung seiner Karriere - auch viele seiner ehemaligen grossen sportlichen Rivalen um ihn trauern. So gaben ihm denn auch die ehemaligen Lugano-Stars und «Erzrivalen» Brenna, Indemini, Gottardi, Simonetti und Boffi das letzte Geleit.

Addio, caro amico. Noi tutti ti ricorderemo per sempre con grandissimo affetto!

(es)



(Übersetzungen: Erich Schmid)



Renzo Bionda

Ich begegnete Rosario zu Beginn der Siebzigerjahre, als ich, auf Wunsch von Präsident Edy Naegeli, von Bellinzona zum FCZ kam. Da ich nur wenig Deutsch verstand, wandte ich mich

für alle Art von Fragen und Informationen an Rosario Martinelli, den damals einzigen Spieler mit italienischer Muttersprache. Daraus entstand sofort eine sehr herzliche und wirklich freundschaftliche Beziehung.

Rosario war nicht nur ein ausserordentlicher Spieler von beispielhafter Korrekt-



1976: Das letzte FCZ-Teamfoto mit Martinelli (oben, 2.v.r.).

Bild: FCZ-Archiv, Schenkung G. Lenart

heit und unvergleichlicher spielerischer Konstanz, Tugenden, die nicht viele Spieler besitzen. Er war eine echte Persönlichkeit, die stets eine grosse Bescheidenheit und Zurückhaltung an den Tag legte. Am Ende unserer Karrieren haben wir nochmals zwei Saisons beim FC Chiasso zusammen gespielt, wodurch sich unsere Freundschaft noch vertiefte.

Ich erinnere mich sehr gerne an seine Einladungen zu Treffen von ehemaligen Spielern, die meistens in Melide im Restaurant des leider auch viel zu früh verstorbenen Ex-Lugano-Spielers Flavio Signorelli stattfanden. Diese Treffen organisierte Rosario jeweils, um dem damals bereits erkrankten Signorelli eine Freude zu bereiten. Einmal konnten wir dabei sogar die Qualifikation unserer, vom legendären Köbi Kuhn trainierten, Nationalmannschaft für die WM in Deutschland feiern. Neben Köbi selbst waren auch noch viele andere bekannte frühere Spitzenfussballer anwesend. Nach der Feier zog sich dann Rosario mit Köbi in sein Haus in Breganzona zurück, wo er mit seiner Lebenspartnerin Marianne wohnte. um selbstverständlich über Fussball zu diskutieren

In den letzten Jahren hörten wir uns oft am Telefon. Obwohl ihm seine Krankheit schon seit über 10 Jahren sehr zu schaffen machte, kam Rosario ab und zu auch zu mir nach Preonzo, von wo aus wir zusammen im Auto nach Zürich reisten, um Spiele des FCZ zu besuchen und Freunde sowie ehemalige Mannschaftskameraden zu treffen.

Seiner langen Leidenszeit begegnete Rosario mit grossem Mut, mit Kraft und einer beispielhaften Würde.

Ciao Rosario. Danke, dass ich Dich kennen durfte. Ich werde Dich nie vergessen!

Mit grosser Freundschaft und Sympathie.

Renzo Bionda



Daniel Jeandupeux

Mein lieber Rosa

Diese Zeilen erreichen dich wahrscheinlich ein wenig spät. Sie entstammen dem spassigen Flyer, in dem meine Botschaft von Freundschaft und geteilten Erinnerungen

abgedruckt sein wird. Er ist vorgesehen für den diesjährigen Weihnachtsabend. Und er dürfte sanft schwebend im Paradies der verdienstvollen FCZ-Spieler ankommen.

Meine Worte kommen zu spät. Weil wir den Kontakt verloren haben. Unser Leben, unser Glück, unser Ärger haben uns in verschiedene Richtungen geführt, ohne jedoch je diese seelenverwandte Verbindung aufzulösen, entstanden aus einem nassen Leibchen, für denkwürdige Erfolge. Für uns. Für viele andere. Hopp FCZ! Hopp Züri! Ich spreche dies Züridütsch aus. Speziell für dich. Der mit mir immer in diesem Dialekt gesprochen hat.

Damals, als unsere Mitspieler, fast alle, sich angestrengt haben, mit mir gutes Deutsch zu sprechen, um sich meinem schlechten Deutsch anzupassen. Womit diese Verschiedenartigkeit mich letztlich herausfordert!

«Aber bist du wirklich Italiener? Wo bist du geboren? In Bergamo? Und warum bringe ich diese Stadt mit deinem Leben in Zusammenhang? Kann ich meinen alten Erinnerungen vertrauen?» Eine kleine Tour im Internet klärt mich vielleicht auf über deinen Geburtsort und das Geheimnis deines rauen Akzentes. Aber nein, im

Web habe ich bloss erfahren, dass du von Wetzikon zum FC Zürich gekommen bist. Und ein Anruf an meinen Freund Renzo Bionda hat mir meine Intuition bestätigt. Du bist tatsächlich in einem Dorf bei Bergamo geboren. Du bist im Alter von 15 Jahren in der Region Zürich angekommen. Ohne den Bereich Schule zu durchlaufen, um gutes Deutsch zu lernen. Daher das im Schnellverfahren erlernte Züridütsch.

Während 4 Jahren, von 1971 bis 1975, haben wir gemeinsam unseren Alltag erlebt, in der Kabine, auf den Trainingsplätzen, unter der Dusche. Wir haben unseren Schweiss, unsere Anstrengungen, unser Leiden, unsere Gesänge, unser Lachen und unser Weinen geteilt. Wir haben unsere zahlreichen Siege genossen und unsere seltenen Enttäuschungen gemeinsam durchgestanden. Welch eine schöne Zeit! Welche eine schöne Mannschaft! Welch eine Freude! Auch wenn diese keine Verlängerung ausserhalb und nach dem Fussball gefunden hat.

Dies erlaubt mir aber, dasselbe Bild von dir zu behalten. Du bist der Gleiche geblieben. Lange Haare, unweigerlich. Ein

LE PRÉSIDENT

FIFA' or the Carne. For the World.

Herrn Cillo Canepa Präsident FC Zürich Postfach 3375 8021 Zürich

Zürich, 24. Oktober 2013

In Gedenken an Rosario «Rosa» Martinelli

Lieber Prasident.

Der Lebenskreis eines grossartigen Menschen hat sich viel zu früh geschlossen.

Rosario "Rosa" Martinelli wird uns allen nicht nur als legendärer, breuer FC Zürich Spieler in Erinnerung bleiben, sondem auch als feine und vorbildliche Persönlichkeit. Er hat von 1960 bis 1976 zahlreiche Erfolge im Mittelfeld erlebt und wurde mit dem Züricher Stadtclub sechs Mal Schweizer Meister und fünf Mal Copsieger. Auch international konnte "Rosa" mit seinen damalgen Teamkollegen Erfolge feiern. Ich kann mich noch gut daran erinnern, als er bei den Halbfinal-Spielen im Europacup der Landesmeister im Jahr 1964 gegen Real Madrid die Mittelfeld Regie führte. Er begeisterte viele Fans als Goalgetter und Klassefussballer. Wir werden Rosario Martinelli ein ehrendes Andenken bewahren.

Persönlich und im Namen der FFA drücke ich Ihnen, "Rosa's" Freunden und besonders der Trauerfamilie unser herzliches Beileid aus. Mögen unwere Worte in dieser schwierigen und traurigen Zeit viel Kraft, Mut und Zuversicht bringen.

In Verbundenheit,

Jepp Mal-

CC: SFV

Pederation Internationals de Pootball Association
1894 States 20 PD Box 8044 Zurch Settersland, Set: +41-0343-222 7777 Fee: +41-0343-222 7878 www.FFA.com



Rosario Martinelli 1968.

Bild: FCZ-Archiv



Offizielle Autogrammkarte.

Bild: FCZ-Archiv

Lächeln auf den Lippen, immer. Mit Augen, aus denen Liebenswürdigkeit und Zuneigung strahlen. Deine Leistung auf dem Terrain bleibt in meinen Augen die gleiche. Enorm. Mit konstanter Arbeit und vielen gelaufenen Kilometern. Vorwärts. Rückwärts. Vorwärts. Rückwärts. Vorwärts. Ohne jemals zu ermüden. Mit deiner sauberen Technik, solid, sicher. Ohne grosse Brillanz, aber der Effizienz zugewandt. Goal! Goal! Und nochmals Goal!

Bei meiner Ankunft in Zürich habe ich eine spielerische Übereinstimmung mit dir gesucht. Ich habe sie nie vollständig gefunden. Ich habe die Absichten von Köbi vorausgeahnt. Du hast die Laufwege von Fritz Künzli verstanden. Aber ich habe mich immer gefragt, warum es mir nicht oft gelungen ist, mich auf deine Absichten als Passgeber einzustellen. Heute habe ich begriffen. Du hattest dieselbe Lust wie ich, nämlich jene, Tore zu schiessen. Von weitem, aus der Nähe. Mit Erfolg. Du hattest das Gleiche im Sinn. Zum Wohle unserer Mannschaft. Die 126 Tore, die du als

moderner Mittelfeldspieler (diese Bezeichnung wird immer noch für einen «Box to Box» Mittelfeldspieler verwendet) erzielt hast, würden es dir auch heute noch erlauben, zu brillieren.

Ruhm gebührt dir, der du so lange einem einzigen Trikot treu geblieben bist. Jenem des FCZ. Bei dem ich das Glück hatte, es mit dir zu teilen! Danke!

Daniel Jeandupeux



Rosario Martinelli (Nr. 8) jubelt mit Fritz Künzli (Nr. 9)

Bild: Johannes Hansrudolf Bruell

Inserententipp FCZ-FC Sion



Wir wünschen dem FC Zürich, dass dieses Spiel der Anfang ist zu einem schnellen Anstieg in der Meisterschaft.

Hopp FCZ!



Wer Feingefühl hat wählt Lavazza...

Cecchetto Import AG

Kaffeestrasse 10, 8180 Bülach

Tel. 043 305 03 03 www.lavazza.ch





www.samariterzh2.ch samariterzh2@bluewin.ch 044 482 36 66



Sie sind am Match dabei! Sind Sie es auch bei der Ersten Hilfe?

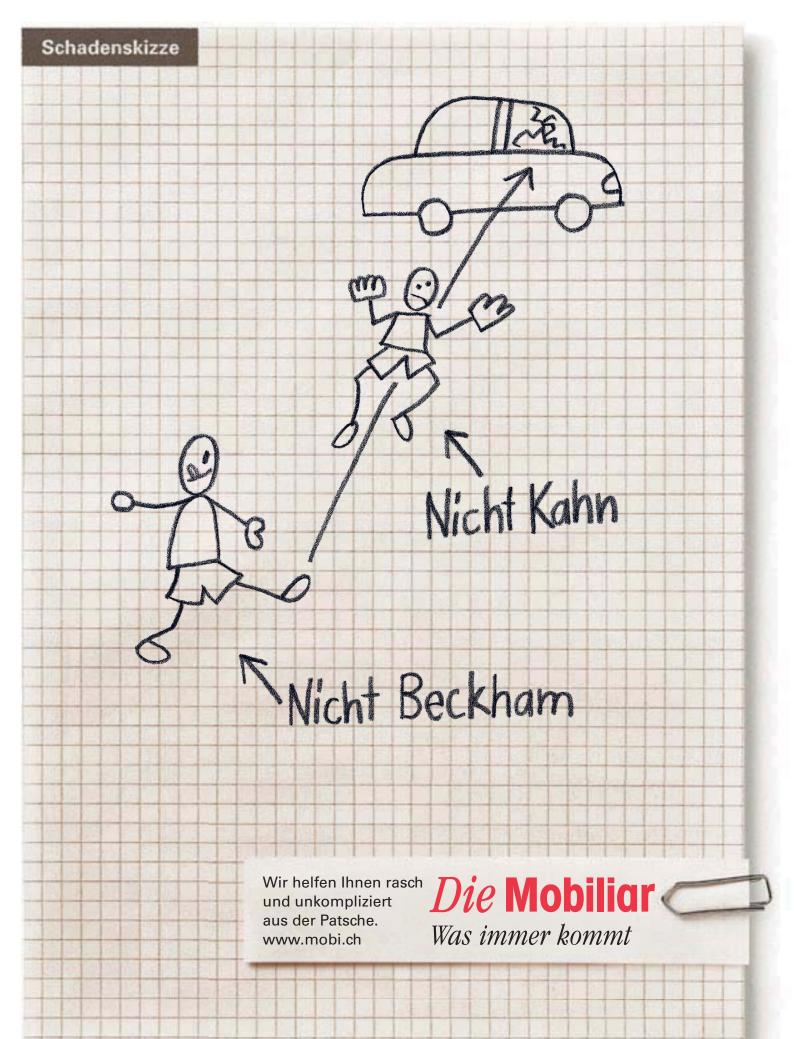
Auch dieses Jahr betreuen wir die Kids Camp des FCZ. Als Partner des FCZ Kids Camp machen wir auch Sie fit in Erster Hilfe.

Nothilfekurse (mit E-Learning), Erste Hilfe im Sport, Nothilfe bei Kindern, BLS-AED Kurse, usw. Auch Firmen machen wir gerne ein Angebot.

Besuchen Sie uns auf www.samariterzh2.ch

Ihr Vorteil: FCZ-Fans haben bei uns 10 % auf allen Kurspreisen.







Cheftrainer

Urs **Meier** (1961)

Gegründet: 1896 **Stadion:** Letzigrund

(26 104 Zuschauer)

Co-Trainer

Massimo Rizzo (1974)

Meister: 12-mal Cupsieger: 7-mal

www.fcz.ch fcz@fcz.ch Tel. 043 521 12 12 Fax 043 521 12 13

TESIPRO AG METALLBAU

Steinackerstrasse 43 · 8902 Urdorf

Tel. 044 734 24 05 · Fax 044 734 24 07 tesipro@bluemail.ch





Objekt: Stadion Letzigrund

Herstellung, Lieferung und Montage der Bistro,-Treppen- und Rampengeländer, temp. Wellenbrecher, Stahltreppen, Handläufe, Rammschutzvorrichtungen, Gitterroste usw.







WIR HABEN ALLES, WAS SIE FÜR IHR NÄCHSTES FEST BRAUCHEN



Inderbitzin Zelte Arth | Mühlemoosweg 17 | 6415 Arth Natel 078 899 90 70 | info@itzv.ch | www.itzv.ch

1 David Da Costa

- 28 Yanick Brecher
- 31 Andres Malloth

2 Jorge Teixeira

- 3 Loris Benito
- 4 Raphael Koch
- 5 Berat Djimsiti
- 6 Stefan Glarner
- 7 Mario Gavranovic
- 8 Stjepan Kukuruzovic
- 9 Amine Chermiti
- 10 Pedro Henrique Konzen
- 13 Alain Nef
- 14 Franck Etoundi
- 15 Oliver Buff
- 16 Philippe Koch
- 17 Yassine Chikhaoui
- 18 Avi Rikan
- 20 Burim Kukeli
- 22 Asmir Kajevic
- 23 Leandro Di Gregorio
- 24 Maurice Brunner
- 27 Marco Schönbächler
- 29 Davide Chiumiento
- 33 Davide Mariani



MESSI UNTERSCHREIBT BEIM FCZ!

Wenn's soweit ist, erfahren Sie's zuerst. Und zwar über den SMS-Service des FCZ, der Ihnen News und Infos direkt aufs Handy liefert.

start fcz news start fcz totomat Alles rund um den Verein und die 1. Mannschaft Kein Spiel mehr verpassen: Resultate, Tore und mehr

Senden Sie eine SMS (z.B. start fcz news) an die Nummer 939 und der FCZ hält Sie künftig auf dem Laufenden! Sie können die Dienste jederzeit per SMS kündigen (z.B. stop fcz news).

Eine SMS kostet 20 Rappen. Ein Teil des Erlöses kommt den FCZ LetziKids zugute.

Cheftrainer

Laurent Roussey (1961)

Gegründet: 1909 Stadion: Tourbillon

(14283 Zuschauer)

www.fc-sion.ch info@fc-sion.ch

Co-Trainer

Sébastien Fontbonne (1973)

Meister: 2-mal Cupsieger: 12-mal

Tel. 027 747 13 13 Fax 027 747 13 14



Andris Vanins 18 Steven Deana 30 Mathieu Débonnaire Benjamin Kololli 2 4 Milos Bakrac 5 André Marques 6 Xavier Kouassi Dimitris Christofi 8 Vullnet Basha 9 Fousseyni Cissé 10 Ovidiu Herea 11 Léo Itaperuna 12 Alberto Regazzoni 13 Mathieu Debons 14 Freddy Mveng 15 Ishmael Yartey 16 Matteo Fedele Jagne Pa Modou 17 19 Gaëtan Karlen 20 Vilmos Vanczak Ebenezer Assifuah Vincent Rüfli **Dario Vidosic** Max Veloso Yannick Ndjeng

Michael Perrier

Emiliano Dudar

Arnaud Bühler Birama Ndoye

Léo Lacroix

Beg Ferati

27

28

32

EINE STADT, EIN VEREIN, EIN TIERHÜÜSLI!

Andys Tierhüüsli

Heimtierfutter und Zubehör am Helvetiaplatz

Molkenstrasse 17, 8004 Zürich 044 240 33 20, www.andys-th.ch Gratis-Parkplatz im Hof.

Öffnungszeiten

09.00 - 13.30h, 14.30 - 18.30h

09.00 - 13.30h, 14.00 - 16.00h

So/Mo geschlossen Online-Shop www.andys-th.ch/shop

///**IIIIFLATERA**

Radsport

Uster

Industriestrasse 3, hinter dem Bahnhof

Fahrräder/Bekleidung Tel. 044 941 63 32

Ob City-Bikes für Damen oder Herren, Rennvelos oder Mountain Bikes: Beim Kauf eines Fahrrades erhalten alle FCZ-Fans

15% Rabatt

Sie müssen einzig dieses Inserat abgeben.









Der 10 Minuten Erfolg



06:30, Schlafzimmer



10 min mit dem Personaltrainer auf Knopfdruck – 2x pro Woche für ihre Gesundheit

Trainieren Sie in Ihrer vertrauten Umgebung mit dem neuesten Home-Modell, der Power Plate[®] my7[™]. Die neue Power Plate[®] my7[™] ist ausgestattet mit einem

interaktiven Touchscreen-Display. Es enthält eine Persponal-Trainer-Funktion mit 250 individuellen Trainigsprogrammen, ausgrichtet auf Gesundheit, Ästhetik und Sport mit 1000 verschiedenen Übungen auf Video. Das Must-have im modernen Training und Wellness.





Heimmodelle: Miete, Kauf, Leasing, Occasionen



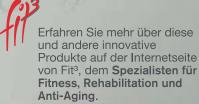
Power-Formula® Das Abnehmkonzept



Metabolsan, Fettstoffwechsel über Epigenetik



Lipodrift, örtliche Fettverbrennung und Celluliteabbau, Tag und Nacht



CHAEPP GRUNDSTŪCK

Für erfolgreiche Immobilien-Dienstleistungen seit bald 80 Jahren

- Immobilienbewirtschaftung
- Immobilienhandel und Erstvermietung
- Schätzung und Expertisen
- Umbau und Sanierung

Telefon 044 456 56 56 8003 Zürich • Sihlfeldstrasse 10 www.schaeppi.ch • info@schaeppi.ch







Die Schaeppi Grundstücke App ist da!

Unsere Immobilien-App finden Sie hier







Visionen in Gross.

Wirkungsvoll bedruckte Textilund Kunststoffplanen zu Top-Preisen!

Konfektion, Druck, Produktion



Loval Trade GmbH Rietstrasse 1

T+41 44 760 17 77 info@loyaltrade.ch CH-8108 Dällikon F+41 44 761 06 30 www.loyaltrade.ch



1 Baby Shirt

Rundhals-Ausschnitt, Langarm, Streifen am Ärmel, Stickerei vorne, Baumwolle. Grössen 50/56, 62/68, 74/80, 86/92 **CHF 30.-**

2 Baby Ensemble

Latzhose, Stickerei vorne, Bündchen am Beinende, Langarm, Druck am linken und rechten Ärmel, Velours und Baumwolle. Grössen 50/56, 62/68, 74/80, 86/92

CHF 60.-

3 FCZ Christbaumschmuck

Viererpack (zweimal blau, zweimal silber), Glas. Grösse: 6.5cm Umfang: 21cm **CHF 30.-**

J.II. J.J.

4 Baby Body

Kurzarm, Weiss, Druck vorne, Baumwolle. Grössen 50/56, 62/68, 74/80, 86/92 **CHF 30.-**







5 Fragen an... Andres Malloth

1. Andres, du spielst auf der Position des Goalies. Inwiefern ist ein Torhüter anders als ein Feldspieler?

Die meisten wissen gar nicht, wie viele Kilometer ein Torhüter in einem Spiel zurücklegt. Bei Piu (David Da Costa) hat man dies einmal ausgewertet und man kam auf 6-7 Kilometer, was nicht viel weniger als bei einem Feldspieler ist. Als Goalie muss man 90 Minuten hellwach sein, auch wenn man wenig zu tun hat. Es kann ein einziger Schuss in einem ganzen Spiel auf das Gehäuse kommen und wenn man diesen nicht hält, sieht man schlecht aus. Man darf die Konzentration nie vernachlässigen. Zudem gibt es auch bei den Torhütern verschiedene Arten von Charakteren, nicht alle Torhüter sind laut und extrovertiert. Ich bin auf dem Feld auch eher ein ruhigerer Typ. Vom Charakter her gesehen gibt es keinen generellen Unterschied zwischen Torhütern und Feldspielern.

2. Ein Torhüter muss viele Fähigkeiten haben. Welche ist für dich die wichtigste?

Eine Fähigkeit alleine nützt nichts, ein Goalie muss ein Allrounder-Typ sein. Nur Bälle zu halten, reicht im heutigen Fussball nicht mehr, man muss mitspielen können und alles beherrschen.

3. Dein Super-League-Debüt kam, als du David Da Costa nach einem Platzverweis in Aarau ersetzen musstest. Was ist dir in diesem Moment durch den Kopf gegangen?

Es ist alles ziemlich schnell gegangen. Ich war auf der Bank, als sich die Szene, welche zum Platzverweis geführt hat, ereignet hat. Als der Schiedsrichter die rote Karte gezückt hat, war ich überhaupt nicht nervös, sondern gelassen und so betrat ich das Spielfeld ruhig. Es war zwar ein spezieller Moment für mich, aber ich hatte keine Angst. Natürlich hätte ich mir dann ein anderes Debüt als ein solches mit fünf Gegentoren gewünscht.

4. Wie hast du die Woche danach erlebt – wissend, dass du nach dem Spiel in Aarau beim nächsten Match gegen den FC Basel von der ersten Minute an im Tor sein würdest?

Ich bereitete mich ganz normal auf das Spiel vor und habe keine speziellen Dinge gemacht. Ich ging auch normal arbeiten (Anmerkung der Redaktion: Andres Malloth arbeitet noch zu 60 Prozent als Bauzeichner). Zu Beginn der Woche hatte ich noch Mühe, die fünf Gegentore gegen Aarau zu verarbeiten. Je näher jedoch das

Spiel gegen Basel rückte, kam die grosse Vorfreude. Die Konzentration war voll auf diesen Match gerichtet. Es war ein Highlight für mich: Ein Heimspiel im Letzigrund, dann erst noch der Klassiker gegen den FC Basel. Dass wir dann auch noch kein Gegentor erhalten haben, war sensationell und eine tolle Krönung. Mit der "Null" gegen Basel waren auch die 5 Gegentore in Aarau aus den Köpfen, sowohl bei mir wie auch bei den Fans.

5. Vor zweieinhalb Jahren hattest du eine schwere Kopfverletzung. Hast du damals jemals gedacht, du würdest wieder Fussball auf professionellem Niveau spielen können?

Ich war damals U21-Torhüter, diese Gedanken habe ich mir zu diesem Zeitpunkt überhaupt nicht gemacht. Ich wollte so schnell wie möglich wieder Fussball spielen, die Super League war dann noch kein Thema. Ich wollte einfach wieder gesund werden und dann auf den Platz zurückkehren. Die Gesundheit stand an erster Stelle. (pli/gpf)

Das Interview wurde am 15. November 2013 geführt.

Das ist Andres Malloth:



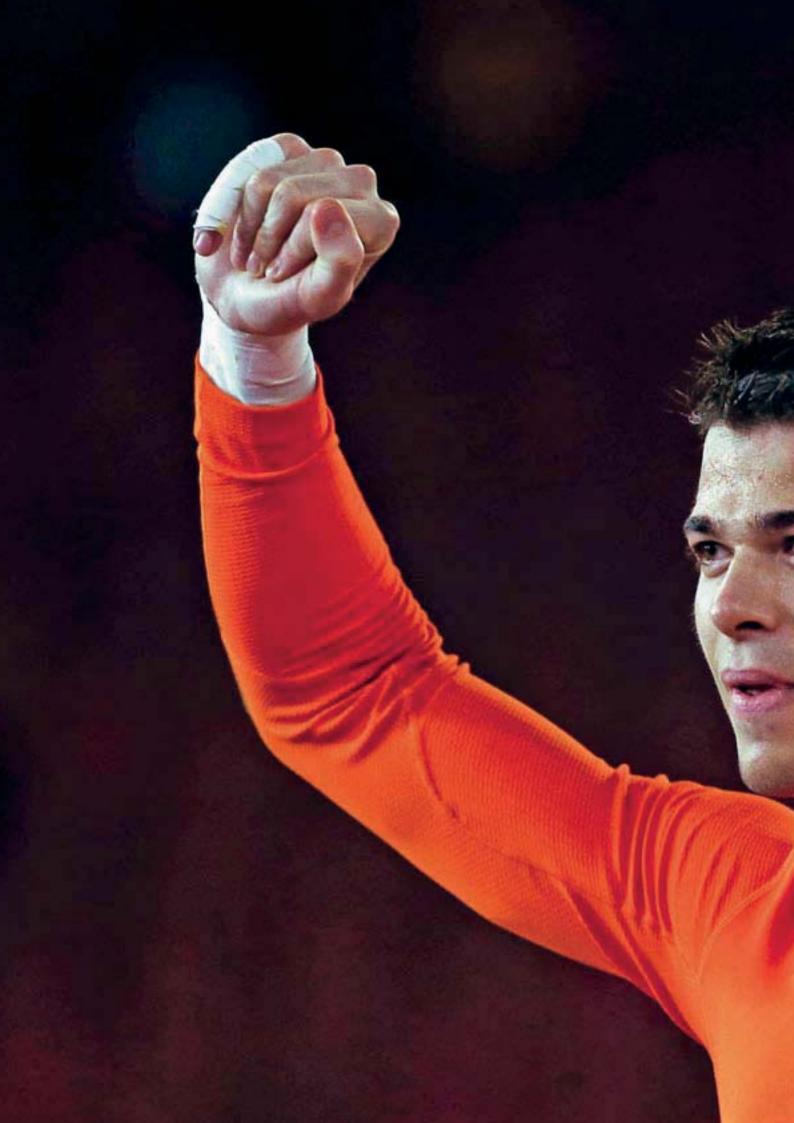
Geburtsdatum: 27.11.1992
Geburtsort: Bülach
Nationalität: Schweiz
Grösse: 186 cm
Gewicht: 81 kg
Zivilstand: ledig
Beruf Bauzeichner

Hobbies: Sport allgemein, Familie, Ferien

Rückennummer:31Position:TorhüterBeim FCZ seit:2003

Frühere Clubs: FC Schwerzenbach

Grösster Erfolg: Comeback nach Schädelbruch

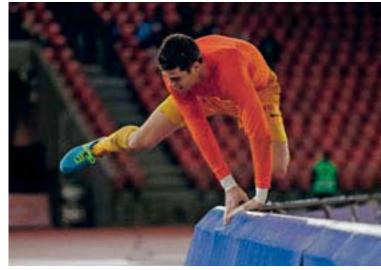


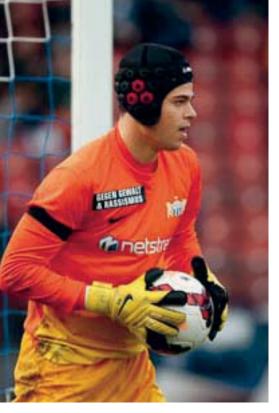














Raiffeisen Super League

Gesamtbilanz						Heimbilanz				Auswärtsbilanz						
	Spiele	S	U	Ν	Tore	Р	S	U	Ν	Tore	Р	S	U	Ν	Tore	Р
1 FC Basel 1893	14	7	6	1	24:12	27	4	1	1	13:6	13	3	5	0	11:6	14
2 Grasshopper Club	14	7	4	3	19:11	25	4	2	2	12:7	14	3	2	1	7:4	11
3 BSC Young Boys	14	7	3	4	24:13	24	3	0	3	9:6	9	4	3	1	15:7	15
4 FC St.Gallen	14	6	5	3	17:12	23	3	3	1	8:4	12	3	2	2	9:8	11
5 FC Luzern	14	6	4	4	17:19	22	3	3	1	9:7	12	3	1	3	8:12	10
6 FC Thun	14	4	6	4	20:19	18	4	3	1	14:10	15	0	3	3	6:9	3
7 FC Sion	14	4	5	5	13:13	17	3	3	2	10:7	12	1	2	3	3:6	5
8 FC Aarau	14	4	3	7	24:28	15	2	2	3	14:14	8	2	1	4	10:14	7
9 FC Zürich	14	4	3	7	15:24	15	1	2	3	5:9	5	3	1	4	10:15	10
10 FC Lausanne-Spor	t 14	1	1	12	9:29	4	0	1	6	4:13	1	1	0	6	5:16	3

Stand 19.11.2013

Totomat 13. Runde: Sa 23.11.13/So 24.11.13 16. Runde: Sa 30.11.13/So 01.12.13 Sa 19.45 Basel–Thun Sa 19.45 GC-Luzern Sa 19.45 Sion-Aarau Sa 19.45 Young Boys-Lausanne So 13.45 Zürich-Sion So 13.45 St. Gallen-Zürich So 13.45 Aarau-GC So 13.45 Lausanne-Thun So 16.00 Luzern-St. Gallen So 16.00 Young Boys-Basel



Das kosteniose Stellenportal für FCZ-Fans

Alle Stellenangebote stammen von Firmen, die mit dem FCZ verbunden sind - genauso wie Sie.

www.fansozialarbeit-fcz.ch/stellenboerse

Bei Bedarf unterstützt Sie die Fansozialarbeit FCZ bei der Bewerbung. Alle Angaben werden 100% vertraulich behandelt.

Fansozialarbeit FCZ - Luisenstrasse 29 - 8005 Zürich Tel.: 077 446 27 82 E-Mail: info@fansozialarbeit-fcz.ch







Unser Kader auf einen Blick

Wenden Sie sich an die Marketing-Abteilung des FC Zürich unter der Telefonnummer 043 521 12 12 und sichern Sie sich Ihren Spieler für die Saison 2013/2014.



Urs Meier Trainer beim FCZ seit 2005 07.07.1961, CH



Dübendorfstr. 16 8117 Fällanden

Elektro- und Telefoninstallationen, Service



Christian Bösch Torhütertrainer beim FCZ seit 2004 20.10.1967, CH





Stefan Rausch Leiter medizinische Abteilung beim FCZ seit 2009 25.08.1983, GER





Zivorad Filic Physiotherapeut beim FCZ seit 2003 05.07.1962, CH/SRB

medbase



Marco Bernet
Technischer Direktor
beim FCZ seit 2002
28.04.1958. CH/FRA



www.vpbank.ch



Dominik BaumgartnerKonditionstrainer
beim FCZ seit 2008
29.04.1975, CH





Michael Wawroschek Mannschaftsarzt beim FCZ seit 2013 06.07.1961, CH/GER

medbase



Raphael Fässler Physiotherapeut beim FCZ seit 2012 29.01.1985, CH

medbase



Massimo Rizzo Teammanager/ Assistenztrainer beim FCZ seit 1995 (Eintritt als Junior 1982) 14.03.1974, CH/ITA





Hermann Burgermeister Materialwart beim FCZ seit 1975 04.10.1947, CH

lista office



Prof. Dr. med. José Romero Team-Chirurg beim FCZ seit 1996 07.12.1958, CH





René Senn Busschauffeur/Logistik beim FCZ seit 1999 09.05.1966, CH





Nr. 1 David Da Costa Goalie beim FCZ von 1992-2008/seit 2012 19.04.1986, CH/POR 187 cm, 79 kg



Nr. 2 Jorge Teixeira Verteidiger beim FCZ seit 2010 27.08.1986, POR 188 cm, 86 kg

Sichern Sie sich einen Spieler für eine Saison – Andreas Wicki wird Sie gerne beraten unter 043 521 12 12



Nr. 3 Loris Benito Verteidiger beim FCZ seit 2012 07.01.1992, CH/ESP 184 cm, 80 kg

KÄLIN SANITÄR + HEIZUNG AG Rautistrasse 31 · 8047 Zürich Telefon 044 493 30 40 • Fax 044 493 36 33





Nr. 4 Raphael Koch Verteidiger beim FCZ seit 2009 20.01.1990, CH





Nr. 5 Berat Djimsiti Verteidiger





Nr. 6 Stefan Glarner Verteidiger/Mittelfeld beim FCZ seit 2012 21.11.1987, CH 176 cm, 74 kg

Sichern Sie sich einen Spieler für eine Saison -Andreas Wicki wird Sie gerne beraten unter 043 521 12 12



Nr. 7 Mario Gavranovic Stürmer beim FCZ seit 2012 24.11.1989, CH/CRO 175 cm, 74 kg



Nr. 8 Stjepan Kukuruzovic Mittelfeld beim FCZ seit 2010 07.06.1989, CRO 180 cm, 76 kg

Sichern Sie sich einen Spieler für eine Saison -Andreas Wicki wird Sie gerne beraten unter 043 521 12 12



Nr. 9 Amine Chermiti Stürmer beim FCZ seit 2010 26.12.1987, TUN 177 cm, 72 kg

DECIMO IMMOBILIEN AG Klaus Gebert Strasse 4 • CH-8640 Rapperswil • Telefon 055 220 90 50 fax 055 220 90 55 • info@decimoimmobilien.ch • www.decimoimmobilien.



Nr. 10 Pedro Henrique Konzen Stürmer/Mittelfeld beim FCZ seit 2012 16.06.1990, BRA 179 cm, 72 kg



loyal trade



axxeva

Gruppe. Menschen. Netze. Chancen.

Nr. 13 Alain Nef Verteidiger beim FCZ von 1998 bis 2006/seit 2013 06.02.1982, CH 190 cm, 88 kg



Nr. 14 Franck Etoundi beim FCZ seit 2013 30.08.1990, CAM 184 cm, 83 kg

www.malen4you.ch





Nr. 17 Yassine Chikhaoui Mittelfeld beim FCZ seit 2007 22.09.1986, TUN 189 cm, 80 kg

Sichern Sie sich einen Spieler für eine Saison – Andreas Wicki wird Sie gerne beraten unter 043 521 12 12



Nr. 15 Oliver Buff Mittalfald beim FCZ seit 2005 03.08.1992, CH 176 cm, 68 kg

meier-ehrensperger spezialisierte bauunternehmung





Nr. 18 Avi Rikan beim FCZ seit 2013 10.09.1988, ISR 171 cm, 64 kg



Nr. 20 Burim Kukeli ${\sf Mittelfeld}$ beim FCZ seit 2012 16.01.1984, KOS/ALB 180 cm, 72 kg

Sichern Sie sich einen Spieler für eine Saison – Andreas Wicki wird Sie gerne beraten unter 043 521 12 12



Nr. 22 Asmir Kajevic ${\sf Mittelfeld}$ beim FCZ seit 2012 15.02.1990, MN 187 cm, 73 kg

Sichern Sie sich einen Spieler für eine Saison – Andreas Wicki wird Sie gerne beraten unter 043 521 12 12



Ihr Metallbauer

8143 Stallikon / 8002 Zürich

www.joos-metallbau.ch

Nr. 23 Leandro Di Gregorio beim FCZ seit 2001 18.03.1992, CH/ITA 173 cm, 68 kg

JOOS METALL+STAHLBAU AG



Nr. 24 Maurice Brunner Mittelfeld beim FCZ seit 2001 29.01.1991, CH 179 cm, 72 kg



Nr. 27 Marco Schönbächler Stürmer beim FCZ seit 2003 11.01.1990, CH 171 cm, 67 kg



Allmendstrasse 8 8142 Uitikon info@zagro.ch



Nr. 28 Yanick Brecher Goalie beim FCZ seit 2006 25.05.1993, CH 194 cm, 78 kg



Nr. 29 Davide Chiumiento Mittelfeld beim FCZ seit 2012 22.11.1984, CH/ITA 173 cm, 71 kg

Sichern Sie sich einen Spieler für eine Saison – Andreas Wicki wird Sie gerne beraten unter 043 521 12 12



Nr. 31 **Andres Malloth** Torhüter beim FCZ seit 2003 27.11.1992, CH 186 cm, 81 kg

Sichern Sie sich einen Spieler für eine Saison -Andreas Wicki wird Sie gerne beraten unter 043 521 12 12



Nr. 33 Davide Mariani Mittelfeld beim FCZ seit 2002 19.05.1991, CH 176 cm, 70 kg

Sichern Sie sich einen Spieler für eine Saison – Andreas Wicki wird Sie gerne beraten unter 043 521 12 12

OFFIZIELLES SPORTGESCHÄFT DER SWISS FOOTBALL LEAGUE.







«Mir sind alli Fans!» im FCZ-Museum

Februar bis April 2014

Anfang 2014 macht die Wanderausstellung «Mir sind alli Fans!» Halt im FCZ-Museum in Zürich. Das von der Fansozialarbeit FCZ entwickelte Projekt bietet interessierten Jugendlichen und Schulklassen einen Einblick in die Fankultur, welche die Kurven in den Schweizer Sportstadien prägt.

Die Ausstellung wird vom 26. Februar 2014 bis zum 18. April 2014 im Museum des FC Zürich am Letzigraben 89 zu sehen sein. Für Schulklassen der Oberstufe wird ein 2-stündiger Workshop zum Thema angeboten, der Begriffe wie «Fankultur», «Ultras» oder «Pyro» erklärt und am Beispiel der FCZ-Fans konkretisiert. Geschichte und Geschichten des FC Zürich und der Zürcher Südkurve werden erläutert und in einen Zusammenhang gestellt. Ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen rundet die Ausstellung ab.

Organisation

- Veranstalter: FCZ-Museum und Fansozialarbeit FCZ
- Dauer der Ausstellung: 26. Februar 2014 bis zum 18. April 2014; Angebot für Schulklassen jeweils Mittwoch und Freitag Vormittag (Besuchsdauer pro Schulklasse: ca. 2 Stunden)

Workshops

- Das Workshop-Angebot kann von Schulklassen aus dem ganzen Kanton Zürich gebucht werden.
- Zielgruppe: Oberstufe bzw. Jugendliche im Alter von 12-16 Jahre
- Anmeldung direkt bei Saro Pepe (Leiter FCZ-Museum) unter saro.pepe@fcz.ch und 043 521 12 12.
- Als Termine stehen grundsätzlich alle Mittwoch- und Freitag-Vormittage zwischen 26. Februar und 18. April 2014 zur



Verfügung. Beginn jeweils um 9.00 Uhr oder 9.30 Uhr. Melden Sie sich, falls Sie lieber an einem anderen Wochentag kommen wollen.

 Informationen zu Ausstellung und Museum: www.fcz.ch/museum



SF-Filter: Champions League der Filterbranche!

Als Europas Filterspezialist Nr. 1 führen wir sämtliche Marken und Systeme für den gesamten Mobilund Industriebereich. Kompetente Beratung durch das SF-Team. Verkauf via Fachhandel.



SF-Filter AG
Kasernenstr. 6, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 864 10 60, Fax 044 864 14 56
info@sf-filter.ch, sf-filter.com



«Sion mit CC, Achermann mit CG. Corporate Governance.»

Sanierung von Schadstoffbelastungen (Asbest, PCB, PAK), Brand-, Wasser-, Schimmelpilz-, Feuchtigkeits- und Geruchsschäden. Bauheizung und Bautrocknung. Bautenschutz (Abdichtungen, Betonsanierungen, Brandschutz und Akustikverputze, Strahltechniken). Industrieleistungen in der Oberflächenbehandlung. Praktische Fachkurse. Alles in Achermann-Qualität.

Dübendorf | Kloten | Balgach | Basel | Genf | Hünenberg | Kleindöttingen | Locarno | Yverdon Telefon +41 58 450 90 00 | www.achermannag.ch

ACHERMANN

Die FCZ Frauen schrieben Geschichte

Zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizer Frauenfussballs stand ein Schweizer Frauenteam in den Achtelfinals der UEFA Women's Champions League. Dieses Team war kein anderes als dasjenige der FC Zürich Frauen.

Nachdem sie im Sechzehntelfinale gegen die Tschechinnen von Sparta Prag mit einem Gesamtresultat von 3:2 gewonnen hatten, hiess der neue Gegner FC Barcelona.

Hinspiel und Rückspiel wurden in einem Zeitraum von nur vier Tagen gespielt. Wenig Zeit gab es, um dieses historische Ereignis zu organisieren. Bereits am Sonntag, 10. November 2013, stand das Hinspiel im Mini Estadi im sonnigen Barcelona auf dem Plan. Dieser Auftritt, bei dem man gegen einen erfahrenen und entschlossenen FC Barcelona mit 3:0 verlor, musste schnell vergessen werden, um sich auf das Rückspiel im Letzigrund zu konzentrieren.

Der 13. November 2013 ist ein Tag, den viele nicht vergessen werden. Zahlreiche junge Fans füllten an diesem Abend die Tribüne des Letzigrunds. Ihr Ziel: Die Löwinnen vom FCZ zu einer historischen «Remuntada», einer Aufholjagd, anzufeuern und eine einzigartige Stimmung ins Stadion zu bringen. Ein neuer Rekord wurde gebrochen, nie zuvor hatte es eine so hohe Zuschauerzahl bei einer Schweizer Frauen-Mannschaft gegeben. Mehr als 7300 Fans erlebten das Spiel von den Zuschauerrängen, trotz der kalten Temperaturen am herbstlichen Abend.

Und sie wurden auch von der ersten Minute an nicht enttäuscht. Mit Entschlossenheit und Mut griff die Mannschaft von

Dorjee Tsawa an. Das Resultat zeigte sich bereits in der 25. Minute, als die leistungsstarke 16-jährige Cinzia Zehnder von der Seite her eine Flanke brachte, die von der Verteidigerin Torrejon ins eigene Netz abgelenkt wurde.

Die Hoffnung, die durch diesen Führungstreffer entstanden war, wurde jedoch in der 35. Minute wieder auf die Probe gestellt. Bei einem Eckball konnte die Spanierin Ruth Garcia nach einem Verteidigungsfehler den Ball ins Netz einköpfen. Mit einem Resultat von 1:1 ging es in die Pause

Trotz viel Mut und starkem Willen konnten die FCZ'lerinnen in der zweiten Halbzeit die routinierten Frauen des FC Barcelona nicht zu entscheidenden Fehlern zwingen. Zwei Gegentore in der 64. und in der 82. Minute mussten sie noch von den Spanierinnen einstecken.

Doch trotz des Scheiterns – immerhin im Achtelfinale der UEFA Women's Champions League und mit diesem Gegner – können die FCZ Frauen aus der Begegnung mit dem FC Barcelona viel positive Erfahrung ziehen. Dass eine so junge Mannschaft es so weit geschafft hat, hätte zu Anfang der Saison niemand gedacht.

Wir danken dem ganzen Team der FCZ

Frauen für die tollen Emotionen, die es uns mit diesem Abenteuer geschenkt hat! Weiter so! HOPP FCZ! (gpf)











Bei uns geht keiner rein...

Persönliche Beratung, sorgfältige Planung, tadellose Montage und engagierter Service für Sonnen- und Wetterschutz – es klappt, rafft, rollt.

www.renova-roll.ch



Renova Roll AG Weberrütistrasse 1 CH-8833 Samstagern T 044 787 30 50



OKER TEMPORÄR-+ DAUERSTELLEN Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn

Aarau · Baden · Basel · Bern · Dietikon · Olten Rapperswil · Thun · Wohlen · Zug · Zürich

Wir bieten Ihnen täglich aktuelle Stellen in allen Bereichen.

WWW.JOKERPERSONAL.CH

Das Joker-Team freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Eindrücklicher Besuch im Kinderspital

Am Donnerstag, 24. Oktober 2013, erlebten Yanick Brecher, Berat Djimsiti, Stefan Glarner, Philippe Koch, Raphael Koch und Davide Mariani zwei eindrückliche Stunden im Zürcher Kinderspital. Die sechs FCZ-Spieler gingen mit viel Herzblut und Humor auf die Kinder zu und beschenkten sie mit Bällen, Autogrammkarten und einfühlsamen Gesprächen. Die anwesenden Kinder hatten grosse Freude an den prominenten Besuchern und zeigten alle auch Identifikation mit dem FCZ. Ein Mädchen demonstrierte dies mit folgenden Worten: «Am Sunntig günned mir dänn wieder.» Ihr

Wunsch ging zwar nicht ganz in Erfüllung, aber der FC Zürich erreichte im Heimspiel gegen den FC Basel immerhin ein 0:0.

Besonders eindrücklich war der Besuch bei Patrick, der in der U14 des FC St.Gallen spielte und dann die Diagnose Leukämie verkraften musste. Aus diesem Grund konnte man mit ihm nur durch Glasscheiben kommunizieren, doch es war auch bei ihm deutlich sichtbar, wie ihn der Besuch der FCZ-Fussballer freute.

Die Spieler verliessen das Kinderspital mit vielen tollen Eindrücken. «Das war eine gute Aktion, ich bin sehr gerne hierher gekommen», sagte Raphael Koch danach. Sein Mitspieler Stefan Glarner sprach von «bewegenden Momenten», welche auch alle anderen Spieler erlebten.

Bereits im April 2013 war der damalige FCZ-Mittelfeldspieler Milan Gajic im Kinderspital zu Besuch. Die Veranstaltung im Oktober war die zweite, aber sicher nicht die letzte in dieser Form. Wir bedanken uns beim Kinderspital Zürich herzlich für die gute Organisation und freuen uns bereits auf das nächste Mal. (pli)











Weil junges Gemüse unsere Zukunft ist.

Unter dem Motto «gesunder Genuss» übernimmt Hiltl das Patronat der Balljungen und -mädchen sowie dasjenige der Einlaufkids bei FCZ-Heimspielen.





Die Schweiz geht zum SteuersparCHECK.Jetzt in jeder Raiffeisenbank.

Machen Sie jetzt den SteuersparCHECK und sparen Sie mit dem Vorsorgeplan 3 jedes Jahr Steuern. Zudem profitieren Sie von einem attraktiven Vorzugszins. Gerne beraten wir Sie persönlich und zeigen Ihnen weitere Vorteile auf.



FCZ-NEWS

Summer-Magnin und Christmas-Magnin

Dass ein international so berühmter Spieler wie Ludovic Magnin weltweit seine Fans hat, ist keine Neuigkeit.

2008 wurde die Europameisterschaft in der Schweiz und Österreich ausgetragen. Während des Spiels Schweiz gegen die Tschechische Republik musste Alexander Frei verletzungsbedingt das Feld verlassen, so dass Ludovic Magnin neuer Captain wurde. Für acht Norweger aus Tønsberg war der neue Captain noch ein Unbekannter im Stadion. Doch nach diesem Spiel und dem Rest des Turniers waren sie von der Leistung des Westschweizers so beeindruckt, dass sie sich entschlossen, eine Ludovic-Magnin-Fan-Gruppe zu gründen. Seither treffen sich die acht Freunde zweimal im Jahr zu den «Summer-Magnin»und den «Christmas-Magnin»-Meetings. Während dieser speziellen Treffen werden die Schweizer Nati gefeiert und Lieder zu Ehren von Ludovic gesungen. Beim letzten Treffen trugen sie sogar Ludovic-Magnin-

Ludovic Magnin wird für diese Jungs immer ein guter Grund sein, sich zweimal im Jahr wieder zu treffen.

Das «FCZ-Räbeliechtli»

Pro Jahr werden im Zürcher Unterland rund 25 Tonnen Räben angepflanzt und für den Räbenlichterumzug geerntet.

Dieser Umzug findet jährlich am zweiten Samstag im November in Richterswil am Zürichsee statt. Alle Häuser schmücken sich mit Räben und löschen ihre Lichter,

sogar die Strassenbeleuchtung wird abgeschaltet. Die in Richterswil gefeierte Räbechilbi ist die grösste in der ganzen Welt und wurde sogar im Guinnessbuch 2000 eingetragen.

Dieses Jahr war auch der FC Zürich ein Teil der Feier: Einer unserer Fans hat ein «FCZ-Räbeliechtli» geschnitzt.



Dabei hat er sich gleichzeitig gefragt, ob unser Präsident Ancillo Canepa, geboren in Richterswil, in seiner Kindheit auch schon mit einem «FCZ-Räbeliechtli» beim Räbenlichterumzug mitgemacht hat? Wir konnten die Frage nicht auflösen!

«Malloth oisi Nummere I»

Andres Malloth durfte sich beim letzten Heimspiel gegen den FC Basel so etwas wie einen Traum erfüllen. Bei dem so wich-



tigen Spiel gegen so einen speziellen Rivalen wie den FC Basel stand der junge Torwart als Ersatz für David Da Costa ganz im Fokus der Fans.

Nach dem Schlusspfiff waren sich alle einig: Andres war bei den Zürichern einer der besten Spieler auf dem Platz. Mit seinen starken Paraden hielt er den Kasten rein und rettete so den wichtigen Punkt für den FCZ.

Andres' Fans und Freunde bedankten sich bei ihm mit diesem Plakat: «Malloth oisi Nummere 1!»

Thomas Bickel und Franco Di Jorio treffen für die FCZ All Stars

Die ganze FCZ-Familie trauerte in den letzten Wochen um den ehemaligen Spieler Rosario Martinelli. Der langjährige Mittelfeld-Regisseur war bei allen Zürchern wegen seiner zahlreichen Erfolge mit dem FC Zürich beliebt.

Wie schon beim Spiel FC Zürich – FC Basel wurde auch beim Freundschaftsspiel FCZ All Stars gegen den FCZ Business Club Rosario Martinelli mit einer Gedenkminute geehrt.

Das auf dem FIFA-Rasen ausgetragene Spiel gewannen die FCZ All Stars souverän mit 4:2, mit je zwei Toren von Thomas Bickel und Franco Di Jorio.









Orthopädie Bähler AG

CH-8008 Zürich

Kreuzstrasse 46 Tel. 044 266 61 61 Fax 044 266 61 62 info@baehler.com www.baehler.com

CH-8008 Zürich

Seefeldstrasse 40

CH-8180 Bülach

Kasernenstrasse 8

CH-8620 Wetzikon

Bahnhofstrasse 196

CH-9000 St. Gallen

Rorschacher Str. 166





Rödl & Partner



Gemeinsam erfolgreich

Auf dem Spielfeld ist der Ball im Mittelpunkt – bei Rödl & Partner sind es Sie!

Rödl & Partner ist mit 91 eigenen Niederlassungen in 40 Ländern vertreten. Die integrierte Beratungs- und Prüfungsgesellschaft für Recht, Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung verdankt ihren dynamischen Erfolg 3.500 unternehmerisch denkenden Partnern und Mitarbeitern. Im engen Schulterschluss mit ihren Mandanten erarbeiten sie Informationen für fundierte – häufig grenzüberschreitende – Entscheidungen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Recht und IT und setzen sie gemeinsam mit ihnen um.

In der Schweiz betreut Rödl & Partner mit einem Team von 35 Mitarbeitenden – von der Niederlassung in Zürich-Unterengstringen aus – alle vier Sprachregionen. Die mehrsprachigen Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Spezialisten für Finanz- und Rechnungswesen gewährleisten eine gesamtheitliche Beratung sowie eine einwandfreie Verarbeitung von Geschäftsprozessen – national und international.

Ihr Ansprechpartner

Jörg Wiederkehr

Tel.: +41(44)7517733

E-Mail: joerg.wiederkehr@roedl.pro

Rödl & Partner (Schweiz) GmbH

Zürcherstrasse 42 8103 Unterengstringen



FCZ ACADEMY



Hauptsponsor



Ausrüster



Platinpartner





Goldpartner







Silberpartner















Bronzepartner



















FCZ ACADEMY







Benno und Anita Malloth



Familie Greber











Kummler+ Matter AG







Heinz Rähmi









BÄHLER (B)

Hans

Ivonne

Stéphanie

Cyril

Flavio

Ziegler









Mauro Pedrazzoli





Markus und













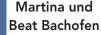


Thomas

















Walter Bolli



Unterstützen auch Sie die FCZ Academy Andreas Wicki 043 521 12 12

Unterstützen auch Sie die FCZ Academy Andreas Wicki 043 521 12 12

Unterstützen auch Sie die FCZ Academy Andreas Wicki 043 521 12 12

Unterstützen auch Sie die FCZ Academy Andreas Wicki 043 521 12 12



FCZ LetziKids

www.fcz.ch/letzikids/



Ausrüster

Co-Sponsor Plus



Co-Sponsor





Akord interieur & möbel design

Hauptsponsor



Sponsor



Sponsoren-Pool





Lions Club Zürich Limmat









Spielplan FCZ I. Mannschaft (Meisterschaft)

1 FC Zürich-FC Thun	So 14.07.2013	3:2
2 FC Sion–FC Zürich	So 21.07.2013	0:0
3 FC Luzern-FC Zürich	So 28.07.2013	3:2
4 FC Zürich–BSC Young Boys	So 04.08.2013	1:3
5 FC Basel 1893-FC Zürich	So 11.08.2013	1:2
6 FC Zürich-FC St.Gallen	So 25.08.2013	0:0
8 FC Lausanne-Sport–FC Zürich	So 22.09.2013	1:2
9 FC Zürich-FC Aarau	Do 26.09.2013	1:2
10 BSC Young Boys-FC Zürich	So 29.09.2013	0:1
11 FC Zürich-FC Luzern	Sa 05.10.2013	0:2
12 FC Aarau-FC Zürich	So 20.10.2013	5:1
13 FC Zürich-FC Basel 1893	So 27.10.2013	0:0
7 Grasshopper Club-FC Zürich	Mi 30.10.2013	3:1
14 FC Thun-FC Zürich	So 03.11.2013	2:1
15 FC Zürich-FC Sion	So 24.11.2013	13.45
16 FC St. Gallen-FC Zürich	So 01.12.2013	13.45
17 FC Zürich–FC Lausanne-Sport	Sa 07.12.2013	19.45
18 FC Zürich-Grasshopper Club	So 15.12.2013	16.00

Impressum	Eisnull 7 2013/2014
Herausgeber	Fussballclub Zürich Letzigraben 89 8003 Zürich Telefon 043 521 12 12 Fax 043 521 12 13 E-Mail: fcz@fcz.ch
Redaktionsleitung	Patrick Lienhart (pli)
Redaktion	Saro Pepe (sp) Giacomo Pfeiffer (gpf) Erich Schmid (es)
Mitarbeit	Renzo Bionda Knut Bobzien Dr. Markus Bösiger Daniel Jeandupeux
Korrektorat	Erich Schmid
Fotos	freshfocus, FCZ-Archiv, Peter Ganser, zVg
Marketing	Marion Daube Andreas Wicki Jessica Wedenig Tel. 043 521 12 12
Druck & Gestaltung	Fairdruck AG Sirnach TG/Dietikon ZH
Titelseite & Konzeption	HESSKISSSULZERSUTTER AG

FAIRPLAY im und rund ums Stadion

Nicht nur auf dem Rasen ist Fairplay angesagt, auch für Zuschauer und Fans gibt's laut Sicherheitsreglement der Swiss Football League und der UEFA Auflagen. So sind sie verpflichtet, in sämtlichen Fussballstadien die Weisungen der Polizei und der Ordnungskräfte zu respektieren. Verboten ist es, Raketen, Knallkörper, Flaschen, Dosen, Waffen, Fahnenstangen aus Holz oder Metall, Laserpointer oder ähnliche Gegenstände ins Stadion-Innere zu bringen, geschweige denn, diese aufs Spielfeld zu werfen. Heilig bleibt der Rasen so oder so – selbst grössten Fans ist es untersagt, das Grün zu betreten – auf dass die Spiele spannend, aber in jedem Fall fair ausgetragen werden können!







Privatkonto, Sparkonto Plus mit Bonuszins, Maestro- und Kreditkarte, Online- und Mobilebank: Wählen Sie Ihr Paket **ZKB inklusiv**, **ZKB inklusiv Gold** oder **ZKB inklusiv Platinum** und profitieren Sie von attraktiven Vergünstigungen. Ein Angebot, ein Preis, eine Ansprechperson.

